



**GREGOR VON BOCHMANN-
AUSSTELLUNG**

NOVEMBER 1906

KAISER-WILHELM-MUSEUM
KREFELD

AUSSTELLUNG

VON GEMÄLDEN, AQUARELLEN UND
ZEICHNUNGEN DES

PROF. GREGOR VON BOCHMANN
DÜSSELDORF

VOM 8. NOVEMBER BIS 9. DEZEMBER 1906

DRUCK VON KRAMER & BAUM, KREFELD





Gregor von
Bochmann
wurde am
1. Juni 1850 auf
dem Gute Nehat
in Esthland ge-
boren. Schon mit
18 Jahren kam er

nach Düsseldorf, wo er in der Akademie
seine künstlerische Ausbildung erhielt, und
wo er nach Absolvierung der Zeichenklasse
kurze Zeit in der Landschaftsklasse Oswald
Achenbach's arbeitete. Im übrigen hat er
der Unterweisung anderer Künstler nicht
viel zu verdanken. Er bildete sich durch
Beobachtung und eigene Arbeit weiter, und
sein starkes Heimatsgefühl gab seiner Kunst

den gesunden Boden. Es verging fast kein Jahr, in dem er nicht seine esthnische Heimat auf längere Zeit besucht hätte. Er begleitete dann den Vater, der Präsident der russischen Staatsdomänen in Esthland war, auf seinen vielfachen Dienstreisen und hatte so ausgiebige Gelegenheit, Land und Leute kennen zu lernen und in Skizzen und Studien festzuhalten.

In Düsseldorf verkehrte er hauptsächlich mit dem Kölner Karl Seibels, dem Danziger Robert Meyerheim, dem Schleswig-Holsteiner Hans Peter Feddersen und dem Wiener Hugo Darnaut. Aber auf seine künstlerische Entwicklung hatten auch diese Freunde kaum einen Einfluss. Neue Eindrücke empfing er auf wiederholten Reisen in Holland, wo er



treffliche Motive für seine späteren Bilder fand. Andere Studienfahrten gingen nach Belgien und Rügen. Die mehrfach ausgesprochene Annahme, dass er in Paris neue bestimmende Anregungen für seine Kunst empfangen habe, ist irrig. Gregor von Bochmann ist niemals in Frankreich gewesen. Die feine Art seines malerischen Sehens hat er nicht aus französischen Bildern

gelernt, sondern auf dem näheren Wege unausgesetzter Hingabe an die Erscheinungen der Natur.

Unter den ausgestellten Gemälden nehmen die Bilder aus seiner esthnischen Heimat einen breiten Raum ein. Die Heimat war ihm von jeher die Hauptfundstätte seiner Motive. Mit sichtlicher Liebe und mit überzeugender Treue schildert er das esthnische Flachland, das hier und da von Kiefern- und Birkenwäldern unterbrochen wird. Die meist aus Holz gebauten Bauernhäuser mit ihren Strohdächern, die Bauern mit ihrem Fuhrwerk, ihrem Vieh heben sich wirksam ab von der hellen, staubigen Landstrasse, deren grauweisse Farbe von dem kalkhaltigen Boden herrührt. Noch stärker sind die

malerischen Kontraste, wenn er in seinen Bildern die Figuren vor den weissgekalkten ländlichen Krugwirtschaften auftreten lässt.

In Holland sind es die Kanäle und die Schiffswerften, die sein Auge beschäftigen. Am Meer beobachtet er die Ankunft der Heringsfischer und das bunte Treiben des Strandlebens. Es war ihm überhaupt immer anziehend, die Menschen in ihrem Tun auf einfachem landschaftlichen Hintergrund zu beobachten, in einer Umgebung, in der sie mehr zur Geltung kommen als in einer reicheren Landschaft. Reine Landschaftsbilder sind seine Gemälde niemals; sie sind fast immer im selben Masse Figurenbilder. Und niemals sind seine Darstellungen unmittelbare Wiedergaben der Natur. Ihrer

Entstehung liegen mannigfaltige Studien, gemalte und gezeichnete, landschaftlicher und figürlicher Art zu Grunde, die er auf seinen Reisen sammelt, und von denen die Abbildungen in diesem Katalog eine Anschauung geben können. Unter der Einwirkung solchen Studienmaterials lässt der Künstler in seinem Innern dasjenige entstehen, was er als reifes Werk in Farben auf die Leinwand bannt. Unterstützt wird er bei dieser Schaffensweise durch ein sicheres Gedächtnis, welches das einmal Gesehene mit voller Treue festhält. Ein Schnellmaler ist aber Gregor von Bochmann nie gewesen. Er vertieft sich in das Motiv, das er zur Darstellung erkoren hat, und er lässt bei der Ausführung den Pinsel nicht eher ruhen,

als bis das Bild den Grad der Vollendung erreicht hat, den er ihm zu geben vermag.

Eine kleinere Kollektivausstellung der Werke Gregor von Bochmann's sah man bereits 1902 in der Deutsch-Nationalen Kunstausstellung in Düsseldorf, und auf der diesjährigen Deutschen Kunstausstellung in Köln war seinen Werken ein besonderer Saal eingeräumt. Eine zusammenhängende Folge von Werken aus der ganzen Zeit seines Schaffens ist uns zum ersten Male vergönnt, in Krefeld vorzuführen. Wie wir dem Künstler zu aufrichtigem Dank verpflichtet sind, uns einen so herrlichen Genuss und einen so lehrreichen Einblick in sein Schaffen bereitet zu haben, so sprechen wir auch den Museen und Kunstfreunden,

die in freundlicher Weise durch Herleihung
ihrer Bilder die Ausstellung ermöglichten,
hiermit den wärmsten Dank aus.

D.



ÖLGEMÄLDE

1 HEIMTRIEB DER PFERDE, ESTHLAND.
Skizze. 1869.

Besitzer: Herr Professor Max Volkhart, Düsseldorf.

❖ 2 IN EINER MARKTHALLE REVALS. 1870.

Besitzer: Herr G. Paffrath, Düsseldorf.

3 ESTHNISCHER BAUER. Studie. 1871.

Eigentum des Künstlers.

4 EINFAHRT IN EIN ESTHNISCHES DORF.
Studie. 1871.

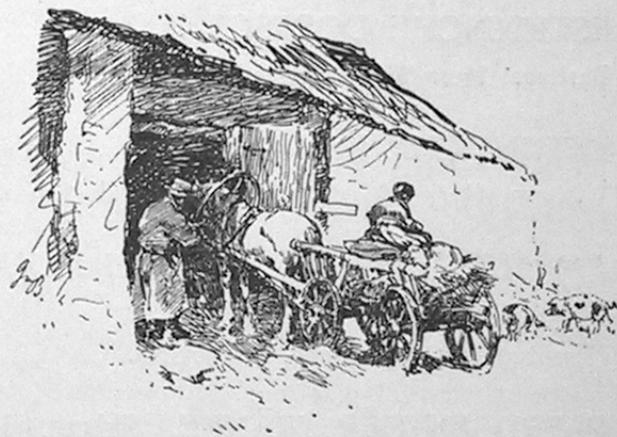
Eigentum des Künstlers.

5 WIESENLAND. ESTHLAND.
Studie. 1871.

Eigentum des Künstlers.

Die mit ❖ versehenen Bilder sind verkäuflich.

- 6 WEIDENDE SCHAFE. 1872.
Besitzer: Herr Willy Blank, Elberfeld.
- 7 KOPF EINES BLINDEN ESTHNISCHEN
BETTLERS. Skizze. 1873.
Eigentum des Künstlers.
- 8 MOTIV AUS RÜGEN.
Eigentum des Kaiser Franz-Josef-Museums, Troppau.
- 9 AUF DER WEIDE.
Eigentum des Städtischen Museums, Elberfeld.
- 10 ERNTE. 1873.
Besitzer: Herr Hugo Toelle, Barmen.
- 11 AM KRUGE. 1874.
Besitzer: Herr Hugo Toelle, Barmen.
- 12 HEIMKEHR. 1877.
Eigentum des Künstlers.



- 13 AUF DEM NEUSSER PFERDEMARKT.
Skizze. 1878.
Eigentum des Künstlers.
- 14 AUF DER LANDSTRASSE.
Eigentum der Kunsthalle, Düsseldorf.
- ❖ 15 HOLLÄNDISCHE DORFANSICHT. 1880.
Eigentum des Künstlers.
- 16 AUF DEM FELDWEG, ESTHLAND. 1880.
Besitzer: Frau Julius Poensgen, Düsseldorf.

17 ESTHNISCHE DORFSCENE.

Besitzer: Herr Willy Blank, Elberfeld.

✠ 18 ESTHNISCHE FUHRWERKE. 1881.

Besitzer: Herr Eduard Schulte, Düsseldorf.

19 AM ALTEN FISCHMARKT BEI REVAL.
1886.

Eigentum der Kunsthalle, Düsseldorf.

20 PFERD AN DER TRÄNKE. Skizze. 1888.

Eigentum des Künstlers.

21 SOMMERLANDSCHAFT. 1889.

Besitzer: Herr Kommerzienrat Carl Poensgen,
Düsseldorf.

22 ABENDFRIEDEN. 1891.

Besitzer: Herr Kommerzienrat Emil Poensgen,
Düsseldorf.

23 AM WALDRAND. 1891.

Besitzer: Herr Gustav Klingelhöfer, Haus Horst
bei Hilden.



Willy Blank
Elberfeld
Gr. Borchmann
J. 25. Oktober
87/9





- 24 MOTIV AUS ESTHLAND. 1892.
Besitzer: Herr Dr. Friedr. Bloem, Düsseldorf.
- 25 HOLLÄNDISCHER STRAND.
Besitzer: Herr Geheimrat Franz Haniel, Düsseldorf.
- 26 KLEINE HIRTIN.
Besitzer: Herr Geheimrat Franz Haniel, Düsseldorf.
- 27 STRANDBILD, SCHEVENINGEN.
Besitzer: Herr Albert Fusban, Krefeld.

- 28 AM ABEND. ESTHLAND. 1898.
Besitzer: Herr Rudolf Krahen, Krefeld.
- 29 REVAL. 1899.
Besitzer: Herr Leo Hanau, Düsseldorf.
- 30 ALTES WERFTHAUS IN DELFT. 1900.
Besitzer: Herr Reinhard Poensgen, Düsseldorf.
- 31 AM KRUGE 1900.
Besitzer: Herr Oscar Mayer, Aachen-Burtscheidt.
- 32 HOLLÄNDISCHES FISCHERDORF.
Nordwijk. Studie. 1900.
Eigentum des Künstlers.
- 33 AM STRANDE. HOLLAND.
Besitzer: Herr Dr. Albert Poensgen, Düsseldorf.
- 34 ESTHNSISCHE LANDSCHAFT MIT KRUG.
1901.
Besitzer: Frau Kommerzienrat Rud. Poensgen,
Düsseldorf.
- 35 ESTHNSISCHE DORFLANDSCHAFT.
Besitzer: Frau Hasenkamp, Düsseldorf.
- ❖36 STRAND.
Besitzer: Herr Eduard Schulte, Düsseldorf.
- 37 ESTHNSISCHE LANDSCHAFT. 1901.
Besitzer: Herr Rudolf Krahen, Krefeld.
- 38 HOLLÄNDISCHER STRAND.
Besitzer: Frau Werner Dahl, Düsseldorf.
- 39 ZUM MARKTE. 1901.
Besitzer: Herr Eduard Hauth, Düsseldorf.
- 40 ESTHNSISCHER BAUER MIT PFERD.
Skizze. 1902.
Eigentum des Künstlers.
- 41 AN DER MÜHLE. HOLLAND. 1903.
Besitzer: Herr Baurat Stoessel, Düsseldorf.

- 42 ESTHNISCHE KRUGSCENE.
Besitzer: Herr Leo Hanau, Düsseldorf.
- 43 AUS HOLLAND.
Besitzer: Herr Julius Schaefer, Düsseldorf.
- 44 ESTHNISCHE LANDSCHAFT. 1903.
Besitzer: Frau Wilhelm Schürmann, Kettwig-Ruhr.
- 45 ESTHNISCHE LANDSCHAFT. 1903.
Besitzer: Frau Geheimrat Scheidt, Kettwig-Ruhr.
- 46 STRANDBILD. 1903.
Besitzer: Frau Geheimrat Scheidt, Kettwig-Ruhr.
- 47 LANDSCHAFT IN ESTHLAND.
Besitzer: Herr Martin Mühlen, Krefeld.
- 48 MOTIV AUS ESTHLAND.
Besitzer: Herr Kommerzienrat F. Leendertz, Krefeld.
- 49 MOTIV AUS ESTHLAND.
Besitzer: Herr Kommerzienrat F. Leendertz, Krefeld.
- 50 HOLLÄNDISCHES STRANDBILD. 1904.
Besitzer: Frau Ed. Poensgen, Düsseldorf.
- ❖51 DIE SCHIFFE KOMMEN. 1904.
Eigentum des Künstlers.
- 52 HOLLÄNDISCHES STRANDBILD. 1904.
Besitzer: Herr Reinhold Eglinger, Düsseldorf.
- ❖53 PFERDE AM STRANDE. 1904.
Eigentum des Künstlers.
- 54 ESTHNISCHE MARKTSCENE. 1905.
Besitzer: Herr Eduard Hauth, Düsseldorf.
- ❖55 AUS ESTHLAND. 1906.
Eigentum des Künstlers.
- ❖56 AUF DER LANDSTRASSE. 1906.
Eigentum des Künstlers.
- ❖57 HEIMKEHR VOM FELDE.
Eigentum des Künstlers.

AQUARELLE

❖58 IM HERBST. 1893.

Eigentum des Künstlers.

59 WEG ZU EINEM MECKLENBURGI-
SCHEN GEHÖFT.

Eigentum des Künstlers.

60 BAUERNHAUS MIT LEITERWAGEN.
MECKLENBURG.

Eigentum des Künstlers.

61 VOR EINER SCHEUNE. MECKLEN-
BURG.

Eigentum des Künstlers.

62 EINGANG ZU EINER HOLLÄNDISCHEN
FISCHERWOHNUNG. KATWIJK.

Eigentum des Künstlers.





63 ALTHOLLÄNDISCHES HAUS IN DEN
DÜNEN.

Eigentum des Künstlers.

64 WRACK AM STRANDE.

Eigentum des Künstlers.

65 AM STRANDE. KATWIJK.

Eigentum des Künstlers.

66 MARINE. KATWIJK.

Eigentum des Künstlers.

67 SCHEUNE IM HOCHGEBIRGE.
SCHWEIZ.

Eigentum des Künstlers.

- 68 AUS KATWIJK.
Eigentum des Künstlers.
- 69 ESTHNISCHES STRANDHAUS. Pastell.
1886.
Besitzer: Frau Ed. Poensgen, Düsseldorf.

ZEICHNUNGEN

- 70 TYPEN VOM DÜSSELDORFER MARKT.
1869. Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 71 MARKTSCENE. ESTHLAND.
Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 72 MITTAGSZEIT AUF DEM MARKTPLATZ
IN REVAL. Bleistiftzeichnung. Studie für
das Ölgemälde Nr. 2.
Eigentum des Künstlers.

- 73 SCHNITTER. Zwei Bleistiftzeichnungen.
Studien für das Gemälde »Die Mäher« in
der Kgl. Nationalgalerie zu Berlin.
Eigentum des Künstlers.
- 74 ESTHNISCHE BAUERN. Drei Blätter. Feder-
zeichnung und zwei Bleistiftzeichnungen.
Eigentum des Künstlers.
- 75 AUF DER WEIDE. Bleistiftzeichnung.
Studie zu dem Ölgemälde Nr. 9.
Eigentum des Künstlers.
- 76 KARTOFFELERNTE IN ESTHLAND.
Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 77 PFERDESTUDIEN. Zwei Bleistiftzeich-
nungen.
Eigentum des Künstlers.
- 78 KARTOFFELERNTE. Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.



- 79 OCHSEN AM PFLUGE. ESTHLAND.
Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 80 OCHSENGESPANN. ESTHLAND.
Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 81 ESTHNISCHER BAUER VOR EINEM
HOLZLASTWAGEN. Bleistiftzeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 82 KOPF EINES ESTHNISCHEN BAUERN.
Kreidezeichnung.
Eigentum des Künstlers.
- 83 VOR DEM KRUGE (ESTHLAND).
Bleistiftzeichnung.
- 84 HOLZABFUHR. DEUTSCHE LAND-
SCHAFT. Bleistiftzeichnung.
- 85 VOR DER PFORTE EINES ESTHNI-
SCHEN GEHÖFTS. Bleistiftzeichnung.
- 86 INNERER HOF EINES ESTHNISCHEN
GEHÖFTS. Bleistiftzeichnung.
- 87 NACH DEM KRABBENFANG. KATWIJK.
Getönte Federzeichnung.

88 WASSERTRÄGERIN. ESTHLAND.
Tuschzeichnung.

89 HOLLÄNDISCHES STRANDFUHRWERK.
Farbige Zeichnung.

90 ESTHNISCHE DORFANSICHT. Bleistift-
zeichnung.





GREGOR VON BOCHMANN-
AUSSTELLUNG

NOVEMBER 1906